



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **127/2017**

Produktbereich/Betriebszweig:
01 Innere Verwaltung
Datum:
15.08.2017

Tagesordnungspunkt:

Bericht zur Zinssteuerung zum 30.06.2017

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Zinssteuerung zum 30.06.2017 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendungen und Erträge aus der Zinssteuerung haben sich im 1. Halbjahr nicht ergeben.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Haupt- und Finanzausschuss	05.09.2017		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Block

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 21.12.2010 beschlossen, dass die Verwaltung zu Absicherung der bestehenden Kredite Zinsverträge zur Zinssicherung einsetzen kann. Dies erfolgt durch die Beratung mit der MAGRAL AG, München.

Über die erfolgten Zinssicherungsgeschäfte sowie die Erträge und Aufwendungen daraus berichtet die Verwaltung halbjährlich dem Haupt- und Finanzausschuss.

Wie in den Vorjahren üblich, erfolgte im 1. Halbjahr (am 11.05.2017) ein Adjustierungsgespräch mit der MAGRAL AG. Eine Anpassung der bestehenden Verträge war nicht erforderlich. Für das 1. Halbjahr 2017 haben sich keine Zahlungen aus der Zinssteuerung mit der MAGRAL AG ergeben. Der Grund ist folgender:

Im November 2016 wurde im Strategieteam zur Zinssteuerung abgestimmt, dass die zwei „Alt“-Zinsverträge der WGZ-Bank, die die Gemeinde in der Zeit vor der Zusammenarbeit mit der MAGRAL AG eingebracht hat, teilaufgelöst werden. Damit entfallen bis zum 30.10.2019 bzw. 30.12.2019 die Zinszahlungen zu Lasten der Gemeinde aus diesen „Alt“-Zinsverträgen. Zur Begleichung der Beträge der Teilauflösung (vergleichbar mit Vorfälligkeitsentschädigung bei Festzinsdarlehen) wurden Zinsverträge verwendet, die MAGRAL in der Vergangenheit empfohlen hatte und bisher Zinserträge zu Gunsten der Gemeinde geliefert hatten.

In der Haushaltsplanung 2017 konnten durch das o.g. Adjustierungsergebnis die Zinsaufwendungen um rd. 140.000 EUR reduziert werden.

Ob sich im zweiten Quartal noch Zinserträge aus der Zinssteuerung ergeben, wird sich im Rahmen des nächsten Adjustierungstermins mit der MAGRAL AG im November 2017 entscheiden.

Seit Februar 2011 wurden Zinsverträge zur Absicherung vereinbart, die bis zum 30.06.2017 zu einem Zinsergebnis von 1.746.536 EUR zu Gunsten der Gemeinde Nottuln als Gesamtkonzern führten.

Der Bericht zur Zinssteuerung zum 30.06.2017 ist der Anlage zu entnehmen.

Anlagen:

Bericht zur Zinssteuerung der MAGRAL AG

Verfasst:
gez. Westebbe, Christian

Fachbereichsleitung:
gez. Westebbe